

## Neue Chancen für neun Schülerinnen und Schüler

Das Projekt Jobcoaching an der Gesamtschule Delbrück wird zum Erfolg.

■ **Delbrück.** „Meine Noten waren unterirdisch“, redet Shaun Evans nicht um den heißen Brei herum. Der Zehntklässler weiß, dass er Glück gehabt hat, und ist dankbar für die neue Chance, die er durch das Projekt Jobcoaching an der Gesamtschule Delbrück bekommen hat. „Dank meinem Coach und dem Spaß am Projekt konnte ich meine Noten so stark verbessern, dass ich nun eine Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker starte“, berichtet er. Sein nächstes Ziel hat er auch schon im Auge: „Ich will Meister werden.“

Neun Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 haben zum Ende des Schuljahres das Projekt Jobcoaching erfolgreich abgeschlossen, teilt der Kreis Paderborn mit. Für die Gesamtschule Delbrück war es das erste Mal, dass sie an dem Projekt des Bildungs- und Integrationszentrums (BIZ) des Kreises Paderborn und der Agentur für Arbeit teilgenommen haben – mit überzeugenden Erfolg.

„Von den zehn teilnehmenden Schülerinnen und Schülern starteten sechs mit der Prognose, dass sie keinen Abschluss schaffen würden. Nun

haben neun Schülerinnen und Schüler nicht nur ihren Abschluss, sondern werden auch eine Ausbildung anschließen. Zwei davon machen die Fachoberschulreife“, zeigt sich Manfred Göke, Lehrer an der Gesamtschule, beeindruckt und erleichtert.

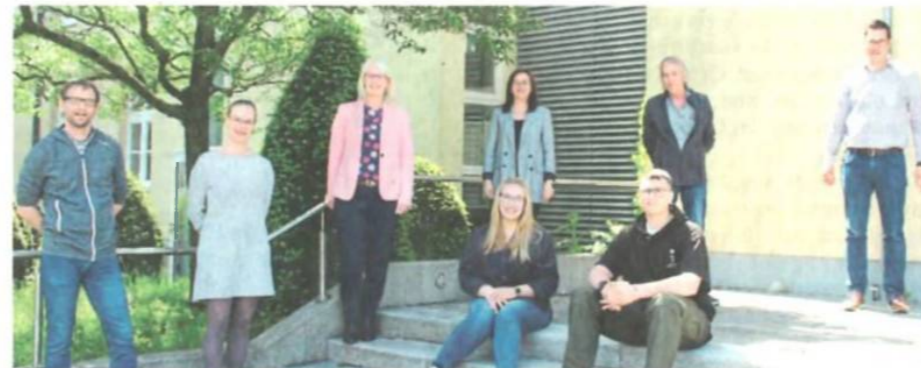
„Das besondere an Jobcoaching ist seine Doppelfunktion: Unsere Coaches motivieren und unterstützen die Teilnehmenden für einen besseren Schulabschluss. Gleichzeitig helfen sie bei der beruflichen Orientierung und finden zusammen mit den Ju-

gendlichen einen Weg, wie es nach dem Abschluss beruflich oder schulisch weitergeht“, erklärt Petra Münstermann vom BIZ.

Das Projekt wird an insgesamt vier Schulen im Kreis Paderborn durchgeführt. Einen Teil der Finanzierungskosten übernimmt die Osthusenrich-Stiftung aus Gütersloh. Sie unterstützte das Projekt an der Gesamtschule Delbrück mit rund 17.600 Euro, außerdem unterstützte der Förderverein der Schule die Durchführung. Die restlichen rund 60 Prozent der Projektkosten wer-

den vom Kreis und der Agentur für Arbeit getragen.

„Überzeugend finde ich, dass beim Projekt Jobcoaching auch an der Persönlichkeitsentwicklung und den sozialen Kompetenzen gearbeitet wird. Gute Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit und ein überzeugendes Auftreten sind für ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch und die anschließende Ausbildung genauso wichtig, wie die Noten“, erklärt Claudia Holle, Geschäftsführerin der Osthusenrich-Stiftung das Engagement der Stiftung.



Ralf Lübbert (stellvertretender Leiter Gesamtschule/v. l.), Sarah Witt (Berufsberaterin der Agentur für Arbeit), Claudia Holle (Geschäftsführerin Osthusenrich-Stiftung), Olga Kroll (Projektkoordinatorin, Kreis Paderborn), Manfred Göke (Abteilungsleiter Jahrgangsstufe 7,8), Manuel Tegethoff (Stadt Delbrück) und (vorn v. l.) Coach Lea Warnebler, Shaun Evans (10. Klasse)

Foto: Kreis Paderborn